

Bau-Innovation

Knüsli Urs, dipl. Techniker HF
Eschner Strasse 58
9487 Gamprin-Bendern / FL
Mob. +41 79 947 25 92
e-mail: bau-innovation@adon.li
www.bau-innovation.info

penergetic[®]
the natural biotechnology

AQUAKAT[®]

FAQ



Was ist der AquaKat

1. Wofür ist der AquaKat?

Wasser verliert durch technische und chemische Aufbereitung sowie durch Druck und Transport und langes Stehen in den Leitungen einen Grossteil seiner Vitalität. Der AquaKat gibt dem Wasser seine ursprüngliche Vitalität zurück. Das Gerät ist zur Re-Vitalisierung von Leitungswasser in Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnungen, Brunnen, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und für unterwegs/mobil entwickelt worden.

2. Wie funktioniert der AquaKat?

Der AquaKat überträgt mit Hilfe eines speziellen Aufbaus die ausgewählten Schwingungsmuster, welche das Wasser vitalisieren. Es wird das Erinnerungsvermögen des Wassers angeregt, d. h. Wassermoleküle werden aktiviert und in Resonanz gebracht, dadurch werden Wassercluster (Molekülketten und –klumpen) aufgebrochen und es ergeben sich wieder „geordnete“ Wassercluster. Diese Resonanz überträgt sich auf das ganze Wassersystem.

3. Was sind die Wirkungen des AquaKat?

Es kommt zu einer Verkleinerung der Kalkkristalle, verändertem Kristallisationsverhalten, besserem, frischerem Geschmack und einer höheren Lösefähigkeit von Substanzen (Kalk, Eisen, aber auch chemische Stoffe sowie Dünger).

4. Welche Mengen kann man mit dem Gerät behandeln?

AquaKat S – 100 Liter pro Tag, bei der Wasserentnahmestelle anbringen

AquaKat M – 750 Liter pro Tag, bei max. 20m Leitungslänge

AquaKat 1“ – 2000 Liter pro Tag, bei max. 60m Leitungslänge

AquaKat L – 3'000 Liter pro Tag, bei max. 80m Leitungslänge

AquaKat XL – 6'000 Liter pro Tag, bei max. 120m Leitungslänge

AquaKat 2“ – 12'000 Liter pro Tag, bei max. 180m Leitungslänge

AquaKat XXL – 30'000 Liter pro Tag, bei max. 240m Leitungslänge

AquaKat8+ – 175'000 Liter pro Tag (Siehe Kapitel 9)

Wenn mehr Wasser verbraucht wird oder die Leitung die max. Länge überschreitet, werden weitere AquaKat installiert.

5. Wo wird der AquaKat eingesetzt?

Der AquaKat wird in Ein- und Mehrfamilienhäusern und Wohnungen eingesetzt. Weitere Einsatzgebiete sind in der Landwirtschaft und Industrie, Brunnen usw. Der AquaKat kann an unterschiedlichsten „Wasser-Stellen“ angebracht werden.

6. Wie und wo wird er installiert?

Der AquaKat sollte hinter der Wasseruhr und dem Druckminderer mit der Befestigungsschelle installiert werden. Auch sollte im näheren Umfeld darauf geachtet werden dass keine zu starken elektromagnetischen Störquellen vorhanden sind. Für die Montage wird ein freies Rohrstück benötigt, je nach Grösse des AquaKat. Ein Eingriff in das Leitungsnetz ist nicht notwendig. Das Rohr sollte sauber und frei von Rost und Schmutz sein.

7. Gibt es bekannte Probleme beim Einsatz?

Bei sehr alten Leitungen, besteht die Gefahr, dass diese durch den Kalkabbau, undicht werden. Z.B. durch schon vorhandene Haarrisse. Bei alten Bleileitungen sollte kein Kat eingesetzt werden.

8. Leistung des AquaKat 8+

AquaKat 8+ 175m³ / Tag, bei max. 800m Leitungslänge

AquaKat 8+ plus 1 Modul 350m³ / Tag, bei max. 1000m Leitungslänge

AquaKat 8+ plus 2 Module 600m³ / Tag, bei max. 1200m Leitungslänge

AquaKat 8+ plus 3 Module 1000m³ / Tag, bei max. 1400m Leitungslänge

AquaKat 8+ plus 4 Module 1500m³ / Tag, bei max. 1600m Leitungslänge

9. Ist der AquaKat für Mensch, Tier oder die Umwelt schädlich?

AquaKat ist für Mensch, Tier und Umwelt vollkommen unschädlich.

Anwendung Aquakat

1. Was kann die Wirkung des AquaKat verzögern oder beeinträchtigen?

Starke elektrische Quellen stören die Funktion des AquaKat. Befinden sich grössere elektrische Geräte im Raum, sollte man mit einem Messgerät die elektromagnetische Belastung am Installationspunkt messen.

Kunststoffleitungen sind, im Gegensatz zu Metalleitungen, trägere Leiter (Schwingungsüberträger). Wird der AquaKat an einer solchen Kunststoffleitung installiert, muss mit einer kleinen Zeitverzögerung gerechnet werden, bis eine Wirkung einsetzt.

2. Es ist eine Warm- und Kaltwasserleitung vorhanden. Sollte an jedes Rohr ein AquaKat, oder kann man die Rohre verbinden? Hat das einen Einfluss auf die Wirkung?

Ideal ist, an der Kaltwasserleitung einen AquaKat und an der Warmwasserleitung einen AquaKat (durch das Erhitzen verliert das Wasser wieder an Energie) zu installieren. An einzelnen Entnahmestelle kann der AquaKat S verwendet werden.

3. Kann ein Erdungskabel den AquaKat stören?

Ja, wenn auf dieser Leitung Kriechstrom ist und die Schutzvorrichtungen im Schaltschrank nicht ansprechen. Dann sollte auf das Stück Rohr, auf dem die Schelle vom AquaKat montiert ist, ein Isolierband angebracht werden. Hier empfiehlt es sich auf den AquaKat noch einen Phone Chip zu kleben. Der Phone Chip kann die Wirkung der EMF Felder reduzieren.

4. Funktioniert ein Umkehrosrose-Filter zusammen mit dem AquaKat ?

Ja. Allerdings müssen die Filterpatronen regelmässig gewartet werden. Auch sollte der AquaKat nach dem Umkehrosrose-Gerät platziert werden, um das Wasser wieder zu beleben. Die Montage des AquaKat nach dem Filter wird auch dazu beitragen, den Geschmack verbessern.

5. Das Wasser wird wegen der Keime UV-bestrahlt.

Die Wirkung des AquaKat kann so stark reduziert sein, dass die Montage eines weiteren AquaKat nötig wird. Montage nach dem UV-Filter.

6. Laut Beschreibung können sich Ablagerungen im Rohr lösen. Landen dann diese in grossen Mengen im Körper? Muss ein Filter installiert werden?

Die Ablösung von alten Ablagerungen erfolgt in der Regel in Form von grösseren Plättchen, die im Perlator (Sieb) hängen bleiben. Die feinen Kalkpartikel die zurückgelöst werden, erhöhen kurzfristig die Wasserhärte. Die Kalklösungen erfolgen in kleinen Mengen und über eine längere Zeit, deshalb ist nicht mit einer erhöhten Kalkaufnahme zu rechnen. Ein zusätzlicher Filter ist nicht nötig.

Tipp: Morgens das Wasser länger laufen lassen, damit so eine indirekte Spülung durchgeführt wird.

7. Um wie viel Härtegrade geht das Wasser nach der Montage zurück?

Der Härtegrad bleibt, er kann sogar bei Rücklösung von den Leitungswänden über eine gewisse Zeit geringfügig steigen. Der AquaKat bewirkt in fast allen Fällen eine Härtestabilisierung, aber keine Enthärtung. Allerdings wird das Wasser nach Montage vom AquaKat als wesentlich weicher empfunden.

8. Was ist Härtestabilisierung? Was passiert mit dem Kalk?

Härtestabilisierung ist ein physikalisches Verfahren, bei dem das Kristallisationsverhalten der Wasserbestandteile derart verändert wird, dass die Kristalle keine Ketten oder Klumpen mehr bilden. Sie bilden also auch keinen Kalk- bzw. Kesselstein mehr aus.

9. Wie kann die Wirkung des AquaKat überprüft werden?

Zum Beispiel anhand der Kalkablagerungen.

10. Ist es möglich, dass die Wirkung des AquaKat schwankt?

Bei Schwankungen stehen meistens folgende Dinge im Vordergrund:

- Veränderung der Wasserqualität
- Zu- und Abschalten von elektrischen Geräten im Bereich des AquaKat (Störquellen)
- Gewöhnung an die Wirkung
- Bildung von Ablagerungen zwischen Befestigungsschelle und Rohr (müssen entfernt werden)

Treten die Schwankungen sehr häufig auf melden Sie sich bitte beim Verkäufer.

11. Können Kleinkinder das Leitungswasser wieder trinken, wenn der AquaKat installiert wurde?

Das hängt allein von der Qualität des gelieferten Wassers ab.

12. Kann das Gerät so montiert werden, das es zwei Leitungen berührt. Wie kann es sonst gemacht werden?

Grundsätzlich ist das möglich. Allerdings ist es wirkungsvoller, die zwei Leitungen grossflächig metallisch zu verbinden und vor dieser Verbindung, bzw. an der Verbindung selbst den AquaKat zu montieren. Es ist darauf zu achten, dass die Kapazität des AquaKat durch diese Montage nicht beeinträchtigt oder überstiegen wird.

13. Kann der AquaKat an die Wand gelehnt werden?

Nein, der AquaKat sollte, wenn möglich, „frei“ an der Leitung hängend oder stehend montiert werden.

14. Muss eine bestimmte Einbaurichtung eingehalten werden?

Die Einbaurichtung spielt keine Rolle.

15. Kann an die Warmwasserumwälzung (Heizung) ein AquaKat installiert werden?

Hier verwenden wir unseren ThermoKat. Einfach an den Heizkreislauf installieren. Vorteile: aktives Wasser, bessere Wärmeleitfähigkeit, weniger Schlämme, Ablagerungen an Thermostaten können so reduziert werden und somit kann Energie gespart werden.

16. Welchen Unterschied macht das Rohrmaterial?

Der AquaKat wirkt bei allen Rohrmaterialien. Am effektivsten bei Edelstahl. Bei Kunststoff kann sich die Wirkung leicht verzögern.

17. Kann der AquaKat zur Vitalisierung von Schwimmbadwasser verwendet werden?

In Schwimmbädern, Pools, etc. wird der AquaKat auf die Umwälzleitung montiert. Zusätzlich kann ein weiterer an der zentralen Frischwasserzufuhr installiert werden. Dies ist abhängig von der Wassermenge im Bad.

18. Wie viele AquaKat benötigt man in einem Schwimmbad?

Die Anzahl der AquaKat richtet sich nach der täglichen Frischwassermenge die ausgetauscht wird. Die Situation sollte aber individuell und Vor-Ort beurteilt werden.

19. Probleme mit Keimen im Schwimmbad?

Aufgrund der Vitalisierung des Wassers kommt es auch für Keime zu einer Milieuveränderung. Das kann dazu führen, dass die Keime keinen Lebensraum mehr vorfinden und sich reduzieren. Der Effekt muss beobachtend begleitet werden.

20. Kann man Chlor weglassen?

In öffentlichen Bereichen gibt es einzuhaltende Gesetze. Eine Reduktion des Chlors ist dennoch denkbar. Unter ständiger Kontrolle kann eine optimalere, neue Dosierung gefunden werden.

21. Kann an einer Klimaanlage der AquaKat eingesetzt werden?

Ja, die lokalen Bedingungen (Druck / Temperatur) sind aber entscheidend über die Einsatzart und -menge.

22. Kann der AquaKat bei industriellen Anlagen eingesetzt werden?

Der AquaKat gibt es in verschiedenen Ausführungen. So lässt sich das optimale Gerät für den Haushalt aber auch für den industriellen Betrieb finden (Siehe Frage 5).

23. Hilft der AquaKat auch bei Problemen mit Legionellen?

Bei Problemen mit Legionellen ist eine Sanierung (Thermische oder Chemische Sanierung) die erste und wichtigste Massnahme. Erst dann, nach der Sanierung und Nachprüfung wird die Montage eines AquaKats empfohlen. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass regelmässig Rohrspülungen besonders auch beim Warmwasser durchgeführt werden sowie Filtersysteme gereinigt und gewartet werden.

24. Es werden schon Penergetic-Produkte eingesetzt. Braucht man einen AquaKat und kann dann die Dosiermenge der anderen Produkte verändert werden?

Die Penergetic-Produkte sind aufeinander abgestimmt. Wasser ist der wichtigste Baustein. Wenn der AquaKat installiert ist, kann in allen Bereichen, mit denen das vitalisierte Wasser in Berührung kommt, eine verstärkte Wirkung der jeweiligen Produkte beobachtet werden. Nach individueller Prüfung, kann die Aufwandsmenge der Penergetic-Produkte eventuell allmählich reduziert werden.

Produktedetails

1. Wie lange ist die Garantie auf das Gerät?

Auf das Gerät sind 30 Tage Rückgaberecht und 5 Jahre Garantie auf Verarbeitung und Material.

2. Wie lange hält der AquaKat?

Der AquaKat hat eine Lebensdauer von 15 Jahren.

Fallbeispiele

1. Es ist kein Platz für die Montage, denn die Abgänge in die einzelnen Wohnbereiche folgen unmittelbar. Wie soll der AquaKat montiert werden?

- An die Verschraubung der Wasseruhr installieren
- Direkt am ersten Abgang montieren, so dicht wie möglich am Hauptrohr
- Eine Halterung an das Hauptrohr installieren und den AquaKat daran befestigen
- In der Testphase kann der AquaKat der Länge nach auf die Leitung gelegt oder gebunden werden für eine schmalere Befestigungsschelle anfragen.
- Ein Rohrstück in die Leitung einbauen und den AquaKat daran installieren.

2. Es darf kein Gerät an die Hauptleitung montiert werden. Wie kann ein AquaKat in der Wohnung installiert werden?

Der AquaKat kann an der abzweigenden Leitung, oder in der Wohnung möglichst am Anfang der Zuleitung befestigt werden. Herrscht Platzmangel, sollte der AquaKat M oder S verwendet werden. Je nach Bedarf kann er im Bad, in der Küche, bei der Waschmaschine oder unter dem Spülbecken eingesetzt werden. Ideal ist allerdings die Kalt- und Warmwasserleitung zu bestücken.

3. Es funktioniert gut, nur im Schnellkochtopf und Wasserkocher sind noch harte Ablagerungen, warum?

Im Kochtopf entstehen Temperaturen bis zu 100° C und enormer Druck. Unter diesen Bedingungen beginnt der Kalk wieder in Kesselstein auszufallen.

Im Wasserkocher wird häufig Restwasser gelassen und erneut aufgekocht. Die Vitalisierung schwindet aber mit der Zeit. So bildet dieses „ältere“ Wasser und ausgefallener Kalk einen kleinen Anteil an Ablagerungen, der sich, wenn er nicht ausgeputzt wird, mit der Zeit aufbaut. Deshalb nach dem Abkochen restlos entleeren und evtl. ausspülen.

4. Nach 2 Wochen noch kein merkbarer Unterschied?

Dann müssen verschiedene Fragen abgeklärt werden:

- Wo und wie wurde installiert?
- Was waren die Erwartungen?
- Gibt es Störquellen und/oder andere Geräte in der Nähe?

Die Wasserqualität, die Wassermenge und das Rohmaterial haben einen Einfluss auf die Wirksamkeit. Es ist zu empfehlen, den AquaKat zu deinstallieren, die Fragen abzuklären, und nach einer Woche den AquaKat wieder zu montieren; und evtl. ein zweites Gerät zu montieren.

5. Nach zwei Monaten funktioniert der AquaKat nicht mehr?!

Auch hier müssen verschiedene Fragen abgeklärt werden:

- Sind neue Geräte in Betrieb genommen worden?
- Wird anderes Wasser geliefert (Wasserwerk fragen, neue Geräte, andere Mischung etc.)?
- Ist der AquaKat richtig befestigt oder vielleicht runtergefallen?
- Haben sich Ablagerungen gebildet?
- Werden grössere Wassermengen entnommen?
- Hat man sich bereits an die gute Qualität gewöhnt?
- Ist der Kalk in seiner Struktur wieder wie früher?

Im Zweifel empfiehlt es sich auch hier, den AquaKat abzumontieren und nach 2 Wochen wieder anzubringen.

6. Das Wasser ist plötzlich braun. Warum?

Dies ist ein sehr positiver Effekt! Es findet eine Rücklösung von Kalk und anderen Bestandteilen, wie Eisen (Rost) statt. In dieser Zeit sollte die Leitung häufiger gründlich gespült werden.

7. Die Perlatoren und Siebe sind verstopft.

Perlatoren abschrauben und abgelöste Ablagerungen entfernen.